

# Vorstand

## Aus dem Vorstand

### **dvs-Veranstaltungen 1998**

Die Ausrichter der Veranstaltungen der Sektionen und Kommissionen der dvs in diesem Jahr sind im Januar über die zu erwartenden Zuschußmittel (Fehlbedarfsfinanzierung) informiert worden. Neun der insgesamt 21 Veranstaltungen werden (z.T. direkt) aus Mitteln des Bundesinstituts für Sportwissenschaft (BISp) unterstützt, die restlichen durch die dvs. Insgesamt werden ca. DM 40.000 an Fördermitteln bereitgestellt.

### **Hauptausschuß**

Turnusgemäß findet in diesem Jahr wieder eine Sitzung des Hauptausschusses der dvs statt. Die Sitzung ist für den 16./17.09.1998 in Darmstadt geplant. Im Hauptausschuß sind die Sprecher/innen der Sektionen und Kommissionen sowie der dvs-Vorstand vertreten; das Gremium tagt zwischen den Mitgliederversammlungen und regelt wichtige Angelegenheiten des Verbands.

### **Vorolympischer Kongreß Brisbane 2000**

Der vorolympische Wissenschaftskongreß 2000 wird vom 7.-13. September in Brisbane (Australien) stattfinden. Unterstützt wird der Kongreß durch den Weltrat für Sportwissenschaft und Leibes-/Körpererziehung (ICSSPE), Ausrichter ist Sports Medicine Australia. Themenvorschläge zum Kongreßprogramm können dem ICSSPE Sekretariat (Am Kleinen Wannsee 6, 14195 Berlin, e-mail: icsspe@icsspe.org) oder Prof. Tony PARKER in Brisbane (e-mail: T.Parker@qut.edu.au) übermittelt werden.

### **Aktionsbündnis für den Schulsport**

Vertreter von 17 Institutionen, darunter auch die dvs, haben anlässlich einer Sitzung im Haus des deutschen Sports in Frankfurt/Main das vom Deutschen Sportbund (DSB) angeregte „Aktionsbündnis für den Schulsport“ ins Leben gerufen. In Folge der Resolution „Schulsport ist staatlicher Auftrag“ soll das „Aktionsbündnis für den Schulsport“ eine zentrale Rolle zur Sicherung und Verbesserung des Schulsports in Deutschland spielen. Dazu wurde folgendes Drei-Punkte-Programm beschlossen: (1.) Regelmäßige Information und Kommunikation zwischen den einzelnen Institutionen im Aktionsbündnis über die aktuelle Lage des Schulsports; (2.) Gründung von 16 Aktionsbündnissen auf Länderebene (unter Federführung der Landessportbünde); (3.) Eigenständige Aktionen und bilaterale Maßnahmen zur Bildungspolitik. Das Aktionsbündnis will einmal pro Jahr auf Bundesebene zusammentreten, um eine Bilanzierung der Aktivitäten und Ergebnisse der Aktionsbündnisse auf Länderebene vorzunehmen. Die dvs wird sich zunächst auf Bundesebene einbringen. Für die Aktionsbündnisse auf Länderebene werden unter den dvs-Mitgliedern noch Vertreter/innen gesucht (Interesse an der Mitarbeit auf Länderebene sollte der dvs-Geschäftsstelle angezeigt werden).

Anzeige „Sport & Buch“

### **dvs im Internet (WWW)**

In Zusammenarbeit mit der Sektion Sportinformatik soll in diesem Jahr eine Homepage der dvs im Internet (WWW) aufgebaut werden. Ziel ist, neben allgemeinen Informationen zur dvs (sowie zur deutschen Sportwissenschaft allgemein) und einem aktuellen Veranstaltungskalender auch die einzelnen Sektionen und Kommissionen näher vorzustellen. Letzteres kann auch dadurch geschehen, daß eine Verbindung („link“) zu bereits bestehenden Angeboten der Sektionen und Kommissionen im Internet gelegt wird. Hier sind die dvs-Gruppierungen gebeten worden, die bestehenden oder geplanten WWW-Seiten der dvs-Geschäftsstelle anzuzeigen. Die Federführung bei der Erstellung der dvs-Homepage hat Prof. Dr. Josef WIEMEYER (TU Darmstadt).

Darüber hinaus sollen ausgewählte Publikationen der dvs (dvs-Informationen, Beiträge aus Büchern der dvs-Schriftenreihe) als Volltexte in das WWW eingestellt

werden. Das Vorhaben wird federführend von Dr. Klaus-Peter ELPEL (Hamburg) betreut; es schließt sich an ein bestehendes Projekt der PICA-Stiftung an, das nunmehr im Rahmen des Global-Info-Förderkonzeptes des BMBF fortgesetzt wird. Die ausgewählten Texte werden im WWW im Originallayout (PDF-Format) bereitgestellt und sind über einen zentralen WWW-basierten Katalog recherchierbar. Der Zugriff auf die Volltexte wird in einer ersten Testphase kostenlos sein, die Einbindung eines Abrechnungssystems zu einem späteren Zeitpunkt ist möglich.

Dieses Projekt, an dem auch mehrere wissenschaftliche Großverlage (u.a. Springer) beteiligt sind, soll die internationale Verfügbarkeit wissenschaftlicher Information erhöhen und neue Formen des wissenschaftlichen Publizierens fördern ('Global Info': Globale elektronische und multimediale Informationssysteme).

## **Wahl der DFG-Sondergutachter 1998-2001**

Zum wiederholten Male ist von der dvs eine Wahl der Sondergutachter des Bereiches „Sportwissenschaft“ für die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) durchgeführt worden. Da mangels Antragsmasse die Sportwissenschaft über keinen eigenen Fachausschuß bei der DFG verfügt, deren Zusammensetzung durch DFG-Wahlverfahren bestimmt wird, führt die dvs in Abstimmung mit der DFG alle vier Jahre ein eigenes Wahlverfahren durch. Die Sondergutachter werden i.d.R. bei der Begutachtung von Anträgen, die an die DFG gerichtet werden, vom zuständigen Fachreferenten zur Tätigkeit aufgefordert; eine Verpflichtung der DFG auf den durch die dvs benannten Personenkreis besteht jedoch nicht (dieses trifft nicht nur für die Sportwissenschaft, sondern auch für alle anderen Wissenschaften zu). Bei der von der dvs organisierten Wahl, sind alle dvs-Mitglieder stimmberechtigt. Jedes Mitglied hat drei Stimmen, die auf verschiedene Kandidaten/ innen zu verteilen sind. Gewählt sind die drei Kandidaten/ innen eines Teilgebietes, die die meisten Stimmen auf sich vereinigen können.

Die Wahlzettel für die Wahl der DFG-Sondergutachter für die Zeit 1998-2001 wurden mit der Ausgabe 4/1997 der „dvs-Informationen“ verschickt; spätester Rücksendetermin war der 15.01.1998 (Datum des Poststempels). Es wurden 727 Stimmzettel ausgegeben. Mit 175 eingegangenen Stimmzetteln (incl. 13 ungültiger, davon 7 zu spät eingegangen) liegt die Wahlbeteiligung bei etwa 24%, was einem Minus von 5% gegenüber der Wahl 1994 entspricht: Damals gingen 181 Stimmzettel ein (incl. 4 ungültige), was seinerzeit einer Wahlbeteiligung von 29% entsprach. Es waren 162 Stimmzettel gültig, mit denen insgesamt 478 Stimmen vergeben wurden.

Die gewählten Sondergutachter sind kürzlich gebeten worden, der dvs-Geschäftsstelle nähere Angaben zu ihren Arbeitsschwerpunkten u.a. mitzuteilen. Diese Informationen werden aufbereitet und werden den zuständigen Stellen in der DFG zur Verfügung gestellt, die so gezielter Gutachter ansprechen können. Die Informationen zu den Gutachtern werden außerdem in einer Broschüre zusammengestellt, die bei der dvs-Geschäftsstelle angefordert werden kann. Gewählt wurden:

### *Biomechanik*

BRÜGGEMANN, Gert-Peter, Prof. Dr. (Köln)  
GOLLHOFER, Albert, Prof. Dr. (Stuttgart)  
SCHMIDTBLEICHER, Dietmar, Prof. Dr. (Frankfurt/Main)

### *Sportgeschichte*

DECKER, Wolfgang, Prof. Dr. (Köln)  
KRÜGER, Arnd, Prof. Dr. (Göttingen)  
TEICHLER, Hans Joachim, Prof. Dr. (Potsdam)

### *Sportinformatik*

LAMES, Martin, Prof. Dr. (Rostock)  
PERL, Jürgen, Prof. Dr. (Mainz)  
WIEMEYER, Josef, Prof. Dr. (Darmstadt)

### *Sportmotorik*

DAUGS, Reinhard, Prof. Dr. (Saarbrücken)  
HIRTZ, Peter, Prof. Dr. (Greifswald)  
MECHLING, Heinz, Prof. Dr. (Bonn)

### *Sportpädagogik*

BECKERS, Edgar, Prof. Dr. (Bochum)  
BRETTSCHEIDER, Wolf-Dietrich, Prof. Dr. (Paderborn)  
FRANKE, Elk, Prof. Dr. (Berlin)

### *Sportphilosophie*

FRANKE, Elk, Prof. Dr. (Berlin)  
GEBAUER, Gunter, Prof. Dr. (Berlin)  
WIRKUS, Bernd, PD Dr. (Köln)

### *Sportpsychologie*

ALFERMANN, Dorothee, Prof. Dr. (Leipzig)  
SCHWENKMEZGER, Peter, Prof. Dr. (Trier)  
SINGER, Roland, Prof. Dr. (Darmstadt)

### *Sportsoziologie*

BETTE, Karl-Heinrich, Prof. Dr. (Heidelberg)  
CACHAY, Klaus, Prof. Dr. (Bielefeld)  
KLEIN, Marie-Luise, Prof. Dr. (Paderborn)

### *Trainingswissenschaft*

KRUG, Jürgen, Prof. Dr. (Leipzig)  
MARTIN, Dietrich, Prof. Dr. (Kassel)  
STARISCHKA, Stephan, Prof. Dr. (Dortmund)

## Jahresabschluß 1997

Bereich	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Ansatz in 1996
<b>Kontoführung</b>	<b>3,00</b>	<b>300,32</b>	<b>- 297,32</b>	<b>- 500,00</b>
Hamburg	3,00	276,32		
Bayreuth		24,00		
<b>Zinserträge</b>	<b>814,89</b>		<b>+ 814,89</b>	<b>+ 400,00</b>
<b>Beiträge</b>	<b>109.868,00</b>	<b>3.000,50</b>	<b>+ 106.867,50</b>	<b>+ 104.000,00</b>
<b>Vorstand</b>	<b>530,25</b>	<b>6.470,74</b>	<b>- 5.940,49</b>	<b>- 6.000,00</b>
Reisekosten/Sitzungen	530,25	6.470,74		
<b>Geschäftsstelle</b>	<b>1.201,58</b>	<b>19.094,31</b>	<b>- 17.892,73</b>	<b>- 16.000,00</b>
Bürobedarf	460,00	4.002,16		
Miete		1.380,00		
Porto	297,47	7.165,50		
Telekommunikation		2.815,63		
Haftpflichtversicherung		550,30		
Reisekosten		2.737,72		
Sonstiges	444,11	443,00		
<b>Personalkosten GS</b>	<b>10,59</b>	<b>43.275,12</b>	<b>- 43.264,53</b>	<b>- 42.000,00</b>
Gehalt	10,59	22.434,47		
Sozialabgaben/Steuern		20.513,28		
VBG		327,37		
<b>Schriftenreihe</b>	<b>38.138,47</b>	<b>17.654,20</b>	<b>+ 20.484,27</b>	<b>- 4.000,00</b>
<b>dvs-Informationen</b>	<b>11.892,40</b>	<b>44.431,05</b>	<b>- 32.538,65</b>	<b>- 24.000,00</b>
<b>Sektionen</b>	<b>2.118,79</b>	<b>9.870,00</b>	<b>- 7.751,21</b>	<b>- 11.000,00</b>
<b>Kommissionen</b>		<b>7.006,88</b>	<b>- 7.006,88</b>	<b>- 11.500,00</b>
<b>Förderung</b>	<b>2.000,00</b>		<b>+ 2.000,00</b>	
<b>Verbände</b>		<b>1.737,21</b>	<b>- 1.737,21</b>	<b>- 1.750,00</b>
<b>Sonstiges</b>	<b>365,50</b>	<b>1.859,70</b>	<b>- 1.494,20</b>	
<b>Zwischensumme</b>	<b>166.943,47</b>	<b>154.700,03</b>	<b>+ 12.243,44</b>	
<b>Übertrag aus 1996</b>	<b>29.772,09</b>		<b>+ 29.772,09</b>	
Hamburg	19.727,40			
Bayreuth	10.044,69			
<b>Endsumme</b>	<b>196.715,56</b>	<b>154.700,03</b>	<b>+ 42.015,53</b>	

### Erläuterungen:

*Kontoführung:* Hier sind Bankgebühren (bzw. -erstattungen) der dvs-Konten erfaßt; *Zinserträge:* ergeben sich aus Festgeldzins.

*Beiträge:* erfaßt alle Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen; Rücklastschriften (incl. Gebühren) bei fehlerhaften Bankverbindungen beim Beitragseinzug sind als Ausgabe gebucht.

*Vorstand:* Hier werden die Aufwendungen für Vorstandssitzungen und Vorstandsvertretungen bei Sektions- und Kommissionstagungen verbucht. Einnahmen ergeben sich aus Auslagenerstattung bei der gemeinsamen Sitzung mit dem DSLV und beim dvs-Hochschultag.

*Geschäftsstelle:* Die Ausgaben ergeben sich aus Sachkosten der Geschäftsstelle. Die Position Reisekosten setzt sich zusammen aus Aufwendungen für Vorstandssitzungen, Vertretungen bei Sektions- und Kommissionstagungen sowie für Treffen mit dem Präsidenten und Schatzmeister in Bayreuth. Getätigte Einnahmen entstanden aus PC-Teile-Verkauf (DM 460,00), Portorückerstattung (DM 297,47), Abogebühren „Sportwissenschaft“ (DM 420,00) und Rückerstattung des DSB für Broschüren (DM 24,11). Die Ausgaben „Sonstiges“ setzen sich zusammen aus Abogebühren „Sportwissenschaft“ (DM 420,00) und Stornogebühren einer Zimmerreservierung (DM 23,00).

*Personalkosten GS (Geschäftsstelle):* Hier sind Gehaltszahlungen, Sozial-/Steuerabgaben sowie Zahlungen für Aushilfen aufgeführt. Bei der Beitragszahlung an die VBG (Verwaltungs-Berufsgenossenschaft) handelt es sich um den rückwirkend für 1996 erhobenen Arbeitgeberbeitrag für die gesetzliche Unfallversicherung. Als Einnahme ist eine Gehaltsrückerstattung gebucht, die sich aus dem Anstieg des Krankenversicherungsbeitrages (Arbeitnehmeranteil) ergab.

*Schriftenreihe:* Einnahmen aus dem Buchverkauf (incl. DM 19.239,00 für noch nicht erschienene Bücher) sind den Ausgaben für Herstellung gegenübergestellt.

*dvs-Informationen:* Hier sind Einnahmen aus Verkauf, Werbung und VG Wort und Ausgaben für Herstellung und Versand verbucht.

*Sektionen und Kommissionen:* Als Ausgaben sind Organisationsbeihilfen für die Arbeit der Sektionen und Kommissionen sowie Zuschüsse zur Durchführung von Veranstaltungen verbucht. Einnahmen ergeben sich aus der Rückerstattung nicht in Anspruch genommener Fördermittel. *Förderung:* Fördermittel vom DSB mit DM 2.000,00 für die Kommission Gesundheit (dort als Ausgabe gegengebucht).

*Verbände:* Die Ausgaben sind Mitgliedsbeiträge der dvs an den Trägerverein der FVA Berlin (DM 500,00), den DSB (DM 1.000,00) und ICSSPE (\$ 150,00 = DM 237,21).

*Sonstiges:* Einnahmen ergeben sich aus Rückerstattung für Auslagen zur 20 Jahr Feier aus BISp-Mitteln (DM 365,50). Ausgaben resultieren aus Aufwendungen für die Hauptausschußsitzung (DM 832,70), Rücküberweisungen nicht verbrauchter Fördermittel an das BISp (DM 180,00), Vorschuß für beantragte BISp-Mittel (DM 500,00) und Aufwendungen (Reisekosten) für die Kassenprüfung (DM 347,00).

*Bestand zum 31.12.1997:* Konten Bayreuth (DM 5.094,91 Giro; DM 25.814,89 Festgeld); Konto Hamburg (DM 11.105,73 Giro).

## 14. Sportwissenschaftlicher Hochschultag Heidelberg 1999

Der 14. Sportwissenschaftliche Hochschultag der dvs wird vom 27.-29. September 1999 in Heidelberg unter dem Titel „Dimensionen und Visionen des Sports. Evaluation – Profilbildung – Globalisierung“ stattfinden.

In Bayreuth 1997 wurde den Sektionen und Kommissionen der dvs erstmals die Möglichkeit gegeben, ihre Jahrestagungen im Umfeld des Hochschultages durchzuführen. Die Erfahrungen sind ausgesprochen positiv. Die Sektionen/Kommissionen haben von der Bereitstellung des organisatorischen Rahmens durch den Ausrichter profitiert, zur Reduktion der Vielfalt an Tagungsterminen beigetragen und ihren Mitgliedern die Möglichkeit eröffnet, hochrangige Fachdiskussionen mit dem Gesamttreffen der Sportwissenschaftler/innen zu verbinden. Während auf den angegliederten Jahrestagungen disziplinäre Spezialreferate ihren (richtigen) Platz finden, kann der Hochschultag selbst stärker auf Beiträge zum Motto, auf inter-/transdisziplinäre Arbeitskreise oder auf Veranstaltungen von Sektionen/ Kommissionen ausgerichtet werden, die sich an Mitglieder anderer Sektionen/Kommissionen richten.

Um die Funktion des Hochschultages als zentrales Treffen der Sportwissenschaftler/innen im jeweiligen Veranstaltungsjahr weiter zu stärken, sollten auch 1999 wieder Sektionen und Kommissionen ihre Jahrestagung in Heidelberg durchführen. Als Termine hierfür stünden der 27.9.1999 (bis 16.00 Uhr) und/oder der 29.9. (ab 16.00 Uhr), der 30.9. und auch der 1.10.1999 jeweils ganztägig zur Verfügung (vgl. die vorläufige Übersicht unten). Für die konkrete Organisation der Jahrestagungen sind zwei „Modelle“ – aber auch „Zwischenlösungen“ – denkbar:

1. Die Sektions-/Kommissionsveranstaltungen schließen sich eng an den Hochschultag an. Es erfolgt keine separate Anmeldung der Teilnehmer/innen, d.h. auch, daß keine gesonderten Anmeldegebühren erhoben werden (wie in Bayreuth). In diesem Fall würden die Tagungsräumlichkeiten durch den Heidelberger Hochschultagsausrichter bereitgestellt, die Ankündigungen mit in das Hochschultagsprogramm integriert sowie weitere organisatorische Unterstützung geleistet. Darüber hinaus würden auch die Kosten der Hauptreferenten/innen in einem zu vereinbarenden Rahmen mitfinanziert.
2. Die Sektions-/Kommissionsveranstaltungen werden haushaltstechnisch vom Hochschultag getrennt. Die Teilnehmer/innen zahlen dann einen eigenständigen Symposiumsbeitrag. Auch dann würden die Räume gestellt und Organisationshilfe geleistet. Auf Wunsch kann auch die Registrierung der Anmeldungen sowie die Verwaltung der Teilnehmergebühren vorgenommen werden.

Sollten einzelne Sektionen/Kommissionen sich nicht für eine Anbindung an den Hochschultag entscheiden können, besteht die Bitte, daß sich die Gruppierung mit einem Arbeitskreis am Hochschultagprogramm beteiligt. Hier wäre dann weniger an ein Spezialthema zu denken, als vielmehr an eine Präsentation des „State of the Art“. Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, daß nach Beschluß des dvs-Vorstands die vom Hochschultag abgekoppelten Jahrestagungen der Sektionen und Kommissionen nur in einem angemessenen zeitlichen Abstand zum Hochschultagstermin stattfinden können, also nicht in den Monaten Juli bis Oktober.

Zeit	Montag, 27.9.1999	Dienstag, 28.9.1999	Mittwoch, 29.9.1999	Donnerstag, 30.9.1999		
9-10	(Satelliten-)Symposien der Sektionen und Kommissionen der dvs	HV 02: Evaluation (AMELANG)		HV 04: Globalisierung (DOLL-TEPPER)		
10-11		Diskussion HV 02	7	Diskussion HV 04	7	
11-12			Arbeitskreise		Arbeitskreise	
12-13			Pause		Pause	
13-14			HV 03: Profilbildung (MESTER)		8 Arbeitskreise zum Motto des Hochschultages	
14-15			Diskussion HV 03	7	Verabschiedung	
15-16				Minisymposien (Sektionen, Kommissionen)		
16-17	Eröffnungsveranstaltung (HV 01: LANDFRIED)	Nachwuchspreis		Pause		
17-18		Endrunde		(Satelliten-)Symposien der Sektionen und Kommissionen der dvs		
18-19	dvs-Hauptversammlung					
19-20	ISSW-Feier					
20-?	Mensabend	Bewegungsideen				

Zeitplan Hochschultag 1999: Entwurf (Stand: Februar 1998)